

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FD 6/10 / Fachdienst 6/10 - Planung und Liegenschaften

Sitzungsvorlage

Datum: 08.11.2010

Drucksache Nr.: **10/0388**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	23.11.2010	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Bebauungsplan Nr. 523/1 "Hofstelle Bonner Straße" in der Gemarkung Siegburg-Mülldorf, Flur 4, zwischen der Bonner Straße, der Niederpleiser Straße, der Gottfried-Salz-Straße und dem Pfarrweg;

Vorstellung des alternativen Bebauungskonzeptes des Investors DeNe Wohnbau GmbH für den Umbau der ehemaligen Hofstelle

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Vorstellung des alternativen Bebauungskonzeptes des Investors DeNe Wohnbau GmbH für den Umbau der ehemaligen Hofstelle zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Da der Investor über einen Zeitraum von annähernd zwei Jahren keinen Erfolg mit der Vermarktung der Hofanlage unter Einhaltung der Vorgaben des Städtebaulichen Vertrages (Erhaltung der Hofanlage) hatte, schlägt dieser nun einen Abriss der Nebengebäude vor. Anschließend sollen diese in Orientierung an den heutigen Gebäudeumrissen neu errichtet werden. Geplant ist dann weiter sowohl das ehemalige Wohnhaus als auch die Neubauten einer Wohnnutzung zuzuführen. Die verkehrliche Erschließung sowie die Unterbringung des ruhenden Verkehrs erfolgt über die Hoffläche.

Der Investor wird die Umbaupläne im Rahmen der Sitzung ausführlich erläutern.

Eine Abkehr von den ursprünglichen Rahmenbedingungen des Städtebaulichen Vertrages (Erhaltung der Hofanlage) erfordert eine Überarbeitung und einen Neuabschluss dessen. Hierbei müsste der Gestaltungsrahmen für den Neubau der Nebengebäude eindeutig fixiert werden.

In Vertretung

Rainer Gleß

Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf _____ €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan _____ zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits _____ € veranschlagt; insgesamt sind _____ € bereit zu stellen. Davon entfallen _____ € auf das laufende Haushaltsjahr.